



CHECK- UND PACKLISTE FÜR EINEN ERNTEAUSFLUG MIT EINER KITA-GRUPPE

1. VORBEREITUNG

- Geeigneten Standort finden, der von den Kindern im besten Fall fußläufig erreicht werden kann.
- Erlaubnis des Eigentümers/der Eigentümerin der örtlichen Obstwiese oder des Apfelgartens einholen, sofern es kein Standort über das Ernteprojekt „Gelbes Band“ ist.
- Datum, Treffpunkt, Abholort sowie den Zeitplan für den Ausflug festlegen.
- Den gesetzlichen Versicherungsschutz (Unfallversicherung) für den Ausflug überprüfen.
- Anzahl der Kinder und dafür benötigte Betreuer*innen festlegen.
- Erlaubnis der Eltern einholen und bei Bedarf eine Unterstützung für den Ausflug anfragen.
- Hin- und Rückweg organisieren:
Planen Sie einen sicheren Fußweg oder Transport für die Kinder.
- Sicherheitsüberprüfung:
Stellen Sie sicher, dass der Erntestandort sicher und kinderfreundlich ist.

2. AUSTRÜSTUNG UND MATERIALIEN

- Bollerwagen/Handwagen zum Transport der nachfolgend genannten Ausrüstung und der Ernte.
- Körbe/Beutel oder Eimer: Für die Kinder, um die Äpfel zu sammeln, evtl. Apfelpflücker.
- Becherlupen, Tuch zum Abwischen, Messer zum Aufschneiden, Box für Gesammeltes.
- Evtl. Picknickdecken: Für eine gemütliche Pause während des Ausflugs.
- Getränkeversorgung: Wasser für Kinder und Betreuer*innen in eigenen Trinkgefäßen.
- Kamera oder Smartphone: Um die Ernte und Erinnerungen an den Ernteausflug festzuhalten.

3. KLEIDUNG

- Wetterschutz: Überprüfen Sie die Wettervorhersage und stellen Sie sicher, dass die Kinder wetterfest bzw. wettergerecht gekleidet sind.
- Kopfbedeckung und Sonnencreme:
Schützen Sie die Kinder vor möglichen Stichen oder Sonneneinstrahlung.
- Bequeme Kleidung, die schmutzig werden kann.
- Gummistiefel: Geeignet für Wanderungen und das Herumlaufen im Erntebereich.
Evtl. Warnwesten für den Fußweg.

4. AKTIVITÄTEN PLANEN

- Apfelernte*: Den Kindern zeigen und erklären, wie behutsam gepflückt und aufgesammelt wird.
- Sicherheitsanweisungen für das Sammeln von Äpfeln geben (zu z. B. Wespen, faule Stellen).
- Mögliche Pausenaktivitäten: Planen Sie dafür Spiele, Lieder oder andere Aktivitäten.
- Zuckerfreie Snacks oder Picknick, je nach Dauer des Ausflugs.

*Möglichkeit, einen Experten/eine Expertin wie z. B. Imker*in, Gärtner*in, Natur- bzw. Umweltlehrende einzuladen.



5. UMWELTBEWUSSTSEIN

- Müllbeutel mitnehmen, um den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Anweisung Kinder: Respektvoller Umgang mit der Natur (z. B. keinen Ast abreißen) und den Erntestandort sauber halten.
- Zeit einplanen, um nach dem Ernten aufzuräumen und sicherzustellen, dass kein Müll zurückbleibt.

6. NOTFALLVORBEREITUNG

- Erste-Hilfe-Set: Für kleine Verletzungen oder Notfälle.
- Kommunikation: Mitnahme einer Liste aller Ausflugskinder mit den Kontakten/Handynummern der Erziehungsberechtigten, für den Fall von Trennungen oder Notfällen.

7. KITA-LERNPLAN

- Ziele: Identifizieren Sie mögliche Lernziele im Zusammenhang mit Natur, heimischem Obst oder Ernährung.

Nachhaltiges Handeln: Nicht jeder Apfel muss perfekt aussehen – bspw. bedeutet eine Druckstelle an der Frucht nicht, dass diese ungenießbar ist. Auch die Bedeutung von Insekten im Hinblick auf die Bestäubung auf unserer Streuobstwiese ist unmittelbar erfahrbar. Beim Rundgang mit der Becherlupe wird die Vielfalt sicht- und erlebbar.

8. NACHBEREITUNG

- Ggf. Dankesnotizen an die Eltern oder Freiwillige, die den Ausflug ermöglicht haben.
- Reflexion: Mit den Kindern eine kurze Reflexion über den Ausflug durchführen.

9. PRESSE (Anlage 8: Muster-Pressemitteilung)

- Örtliche Presse einladen oder einen Bericht zur Presse schicken, inklusive Foto (Erlaubnis der Eltern).
- Gruppenfoto als schöne Erinnerung für die Kinder und Erwachsenen.

Die Check- und Packliste für einen Ernteausflug steht Ihnen zur individuellen Anpassung kostenlos zum Download unter <https://www.zehn-niedersachsen.de/media-kit> zur Verfügung.

